

Lea Lescher wird immerhin Neunte

JUDO: *Westdeutsche U20-Meisterschaft in Münster*

■ **Paderborn** (NW). Vier Kämpfer aus dem Kreis Paderborn gingen jetzt bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaft der U20-Judoka in Münster an den Start. Bei den Männern waren Dominik Brett (-73 Kilo) und Jan Prößdorf (-81) vom TV 1875 Paderborn dabei. Prößdorf erwischte durch zwei Yukos einen guten Start. Eine Unachtsamkeit machte den knappen Vorsprung aber zunichte, da sein Gegner ihn in einen Haltegriff nahm und dadurch besiegte.

Einen engen Kampf lieferte sich Dominik Brett. Erst 45 Sekunden vor Schluss gelang seinem Gegner eine Wertung gegen den gut verteidigenden Brett. Dieser riskierte noch mal alles, kam aber vor Ablauf der Kampfzeit zu keinem Punkt mehr und verlor.

In der Klasse bis 57 Kilogramm kämpften Sarah Kurze (SC Borchon) und Lea Lescher (GW Paderborn). Kurze unterlag im ersten Kampf einer gesetzten Kämpferin, die später Zweite wurde. In der Trostrunde geriet sie gegen die Arnsberger Vizemeisterin früh in Rückstand. Danach drehte Kurze jedoch enorm auf und versuchte eine Technik nach der an-



Platziert: *Lea Lescher (l.) wirft ihre Gegnerin mit Sukui-nage.*

deren. Trotz allergrößter Anstrengungen sprang jedoch nur ein Yuko heraus, der das Aus bedeutete.

Auch Lea Lescher traf im ersten Kampf auf eine gesetzte Starterin, der sie unterlag. In der Trostrunde zeigte sie jedoch eine hervorragende Leistung gegen eine Kaderathletin aus Dortmund. Etwa in der Mitte des Kampfes gelang ihr eine Wertung. Danach zeigte sie eine taktische clevere Leistung und sicherte sich den Sieg über die Zeit. Als dritte Gegnerin wartete die Kölner Bezirksmeisterin, der Lescher durch einen Hebel unterlag. Am Ende blieb der neunte Platz.